

# Per „Schlender Taxi“ sicher in die Schule

Grundschule Varrel startet neues Projekt / Kinder treffen sich und gehen gemeinsam los

**VARREL (dr)** ■ Als im vergangenen Jahr ein Grundschulkind in Varrel mit einem Auto zusammenprallte, beschlossen einige Eltern: Wir müssen den Schulweg sicherer gestalten. Seit Montag gibt es in Varrel nun das „Schlender Taxi“ – erstmalig in der Gemeinde Stuhr.

Das Projekt firmiert in England unter dem Namen „Walking Bus“ und wird bereits von Schulen in Bremen realisiert. Ziel ist es, zu erreichen, dass sich die Schüler an einem bestimmten Punkt treffen und von dort gemeinsam zur Schule laufen.

Im Herbst vergangenen Jahres hatte sich zur Vorbereitung des „Schlender Taxis“ ein Verkehrsausschuss neu gegründet. „Mit den Schülern wurde dann die Lage des Elternhauses ermittelt

und mit einer Stecknadel auf einem Gemeindeplan markiert“, erläutert die Ausschussvorsitzende Alexandra Kück-Paulus das Vorgehen der Schule. Nachdem die Pädagogen festgestellt hatten, wo viele Kinder in unmittelbarer Nähe zusammen wohnen, wurden die Eltern mit einem Brief über das Projekt informiert. „Ziel war es, möglichst viel Interesse zu wecken.“

Die Resonanz war außerordentlich gut. 75 Eltern meldeten ihre Kinder für das „Taxi“ an und einige erklärten sich auch bereit, die Gruppen in der Anfangszeit zu begleiten. Seit dem Ende der Ferien starten die Schüler nun an sechs Treffpunkten zusammen mit mindestens einem Elternteil. Gemeinsam geht es dann in

Richtung Schule. „Das bedeutet nicht nur eine Entlastung der Eltern, die ihre Kinder nicht mehr in die Schule kutschieren müssen, sondern auch eine Entlastung der katastrophalen Parkplatz- und Verkehrssituation vor der Schule“, freut sich Kück-Paulus. Dazu komme die entsprechende Umweltschonung, was für die „Umweltschule“ ein besonders

wichtiger Aspekt sei.

Weitere Vorteile sieht der Verkehrsausschuss darin,



Den Schulweg sicherer gestalten.

Foto: Ehlers

dass sich die Kinder regelmäßig an frischer Luft bewegen, mit Beginn der Schule wach und aufnahmefähig sind und widerstandsfähiger gegen Erkältungskrankheiten werden.

Einen weiteren Effekt hat Kück-Paulus nach dem ersten Tag des „Schlender Taxis“ zudem ausgemacht: „Einige Eltern haben auf dem Weg gestaunt, was ihre Kinder schon können.“